

Zuwendung für die Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Stadt Cloppenburg

Noch in diesem Jahr soll die Straßenbeleuchtungssituation in der Stadt Cloppenburg verbessert werden. Es sollen in 39 Straßenzügen die Beleuchtungseinrichtung erneuert werden. Es sollen dabei hocheffiziente LED-Beleuchtungskörper zur Anwendung kommen, die mindestens 70 % der elektrischen Energie und CO² einspart.

Der Einbau der LED-Beleuchtungskörper wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative mit 25 % der Investitionskosten gefördert. Anfang Februar 2016 hat die Stadt Cloppenburg den Zuwendungsbescheid mit einer Förderzusage von 36.767,00 € erhalten.

Das Vorhaben wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin, für den Titel „**KSI: Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Stadt Cloppenburg (Sevelter Str.)**“ unter dem Förderkennzeichen: **FKZ 03K02743** bewilligt. Das Vorhaben soll in dem Zeitraum vom 01.05.2016 bis zum 30.04.2017 umgesetzt werden.

Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Projektträger: Forschungszentrum Jülich GmbH, Projektträger Jülich (PTJ); Stadt Cloppenburg; Fachplaner; durchführende Firmen

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.